

Vandenhoeck & Ruprecht · 37070 Göttingen

Elmar Etzersdorfer / Georg Fiedler / Michael Witte (Hg.) Neue Medien und Suizidalität

Gefahren und Interventionsmöglichkeiten

Unter Mitarbeit von Jürgen Schramm und Jürgen Kratzenstein.

Etwa 216 Seiten, kartoniert

etwa € 14,90 D / € 15,40 A / SFr 26,20

ISBN 3-525-46175-5

Erscheint im Mai 2003

Die völlig neuartigen Kommunikationswege durch Internet, E-Mail, SMS, Chat eröffnen sowohl erweiterte Möglichkeiten des Austauschs als auch zusätzliche Gefahren. In der Presse war von Verabredungen via Internet zum gemeinsam durchgeführten Suizid zu erfahren. Suizidforen könnten trotz präventiver Intention Ansteckungscharakter haben. Das bisherige Wissen um Suizidprävention scheint nicht mehr auszureichen. Die Konzepte der Beratung und Krisenintervention müssen sich auf die neue Medientechnologie mit ihren Auswirkungen auf suizidgefährdete Menschen ausrichten.

Die Beiträge diskutieren positive wie negative Erfahrungen mit bereits bestehenden Angeboten wie Psychotherapie über das Internet, Suizidforen, Chat-Angebote für Suizidgefährdete, SMS-Beratung. Vorschläge zum konstruktiven Einsatz des Internets für die Suizidprävention schließen eine psychoanalytische Betrachtungsweise der spezifischen Beziehungsformen im Netz ein. Klinische Beispiele illustrieren den Umgang mit den neuen Medien in der Suizidprävention.

Die Herausgeber

Univ.-Doz. Dr. med. Elmar Etzersdorfer, Psychiater und Psychoanalytiker, ist Chefarzt des Furtbachkrankenhauses, einer Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie in Stuttgart.

Georg Fiedler, Diplom-Psychologe, ist in der wissenschaftlichen Begleitung des Therapiezentrums für Suizidgefährdete in Hamburg tätig.

Michael Witte, Diplom-Sozialpädagoge und Diplom-Soziologe, hat die Beratungsstelle und Krisenunterkunft für suizidgefährdete Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene NEUhand in Berlin aufgebaut und ist dort beratend tätig.

Interessenten

Psychotherapeuten, Ärzte, Psychologen, Suizidologen, Sozialarbeiter, Theologen, Medienwissenschaftler, Mitarbeiter der Telefonseelsorge.

Zum Thema

Hamburger Beiträge zur Psychotherapie der Suizidalität.

Herausgegeben vom Hamburger Therapiezentrum für Suizidgefährdete (TZS):

Band 1: Georg Fiedler / Reinhard Lindner (Hg.): So hab ich doch was in mir, das Gefahr bringt. Perspektiven suizidalen Erlebens (1999). ISBN 3-525-45837-1

Band 2: Paul Götze / Monika Richter (Hg.): Aber mein Inneres überläßt mir selbst. Verstehen von suizidalem Erleben und Verhalten (2000). ISBN 3-525-45900-9

Band 3: Benigna Gerisch / Ilan Gans (Hg.): Ich kehre in mich selbst zurück und finde eine Welt. Autodestruktivität und chronische Suizidalität (2001). ISBN 3-525-45901-7

Band 4: Benigna Gerisch / Ilan Gans (Hg.): So liegt die Zukunft in Finsternis. Suizidalität in der psychoanalytischen Behandlung (2003). ISBN 3-525-45902-5

Preis- und Redaktionsstand: Januar 2003